

Beendigung Betrieb der Feuerwehreinsatzzentrale Neu-Ulm (FEZ NU)

Nach fast zehnjähriger Betriebszeit wurde mit der Inbetriebnahme der Integrierten Leitstelle Donau Iller (ILS Donau/Iller) der Betrieb der Feuerwehreinsatzzentrale Neu-Ulm beendet.

Seit Februar 2002 wurden die Feuerwehren und das THW aus dem Landkreis Neu-Ulm durch die FEZ Neu-Ulm alarmiert sowie bei den Einsätzen begleitet. Am 08.11.2011 endete somit die Annahme des Notrufes 112 und ging an die ILS Donau/Iller über.

Über diesen Zeitraum wurden ca. 16 000 Einsätze durch die FEZ alarmiert und begleitet. Unzählige sonstige Tätigkeiten, wie z.B. die Annahme von Alarmen der etwa 170 aufgeschalteten Brandmeldeanlagen wurden ebenso von den insgesamt 18 Disponenten an 365 Tagen rund um die Uhr übernommen.



Das Personal der FEZ hat mit großer Verantwortung und Kompetenz die oft schwierigen Aufgaben immer mit dem Ziel der besten Hilfe für Mensch, Tier und Umwelt erledigt. Ebenso waren die höchst anspruchsvollen Aufgaben, wie etwa beim Hochwasser 2005, mit sehr großem Einsatz des Personals erledigt worden.

In den bisherigen Räumen der FEZ Neu-Ulm wird in den nächsten Monaten die Kreiseinsatzzentrale für den Landkreis Neu-Ulm errichtet. Sie soll in Abstimmung mit der ILS die eigenständige Abarbeitung zeitunkritischer Einsätze bzw. die Einsatzleitung vor Ort bei rückwärtigen Tätigkeiten unterstützen.

Das gesamte Team bedankt sich bei allen beteiligten Personen und Stellen recht herzlich für die stets gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

gez.

Neu-Ulm, den 16.11.2011

Jochen Kölle